

Mit tiefbetrübten Herzen geben die Gefertigten allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem Ableben der innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, Tochter und Schwester, Frau

ANNA ROSEGGER,

geb. Pichler,

welche nach kurzem schmerzlichen Leiden, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion, heute Morgens $\frac{3}{4}$ Uhr, im 23. Lebensjahre ruhig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Sterbehause, Sackstrasse Nr. 31, gehoben, in der Haupt- und Stadtpfarrkirche zum heil. Blut feierlichst eingesegnet und nach dem St. Peter-Friedhofe zur ewigen Ruhe überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

GRAZ, den 16. März 1875.

Josef Pichler,
Hutfabrikant,

Anna Pichler,
als Eltern.

Anton Pichler,



Josef Pichler,
als Brüder.

P. K. Rosegger,

Schriftsteller,
als Gatte.

Josef,

Anna,
als Kinder.



Von der ersten steir. Leichen-Aufbahrungs- und Beerdigungs-Anstalt.